

POST SCRIPTUM

## Mediziner-Latein

Wie es nicht im Pschyrembel steht

### Nomen est omen

... , wenn ein Patient namens Saftig ein Lungen-  
ödem hat (eigene Beobachtung).

... , wenn eine Puella publica Anita Freudenreich  
heißt (eigene Beobachtung).

... , wenn Dr. med. Himmelstösser in der Friedhof-  
straße praktiziert, so kann dies Empfindsame zu  
Vermutungen veranlassen.

### Vivant sequentes

Ermunternde Gratulation bei Erstgeburt.

### Praesente medico nihil nocet

Grund, einen ärztlichen Kollegen zur whiskyinten-  
siven Party einzuladen.

In früheren Zeiten: Ausdruck des uneingeschränk-  
ten Vertrauens in die ärztliche Kunst.

Übersetzung à la Hochhuth: Auch ein anwesender  
Arzt kann nichts mehr verderben.

Übersetzung eines dem Lateinischen immer noch  
verbundenen Quintaabgängers: Präsente können  
dem Arzt nicht schaden.



„Wenn Sie das, was Ihnen der Doktor verschrieben hat, wegen der Nebenwirkungen nicht nehmen wollen, dann nehmen Sie doch dies. Es nützt vielleicht nicht, schadet aber auch nicht...“

### Non habet omnia in arbore Christi (omnia pocula in armario)

Zur raschen Verständigung am Krankenbett  
benutzter, getarnter Ausdruck der zur Gewißheit  
gewordenen Vermutung, daß der bisher unauffäl-  
lige Patient Schäden an Psyche oder Intellekt auf-  
weist.

### Faeces permagnae!

Nur Lateinern zugängliche spontane Unmutsäuße-  
rung angesichts einer jäh eintretenden, sehr gro-  
ßen beruflichen oder privaten Widerwärtigkeit.

Dr. med. Franz Schnellbacher,  
Institut für Arbeitsmedizin,  
Gurlittstraße 55,  
4000 Düsseldorf 1

## ANATOL

EIN DRITTEL IN  
GOLDMARK BEI  
VERTRAGSABSCHLUSS.

EIN DRITTEL IN  
DUKATEN BEI BE-  
HANDLUNGSBEGINN UND

EIN DRITTEL IN  
NATURALIEN — IM  
ÜBERLEBENSFALLE...

DAS  WAREN  NOCH  ZEITEN!